



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Prediger-Ordens Edle Heldinnen/ Das ist: Kurtze
Lebens-Beschreibung/ deren H. und Gottseligen
Schwestern/ so von Königlichem/ Fürstlichem/ Gräflichem
oder sonsten Hoch-Adelichem Geblüth geboren. ...**

Schauff, Anton

[S.l.], 1660

XXVII. Violantia de Sylva.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45333

Violantia de Sylva.

Es hat nicht weniger in dem weitberühmten Kloster Jesu zu Avero in Portugal ein gar geistliches / strenges und bußfertiges Leben geführet Schwester Violantia de Sylva. Nimmermehr legte sie sich nieder nach der Metten. Im Chor war sie allezeit die erste. Ihre höchste Recreation und Erquickung hatte sie in andächtiger Betrachtung des Kindlein Jesu / so vor uns Mensch worden / im Stall geboren / in arme Windlein eingewickelt / und in ein Krippen gelegt worden. Sie trug grosse Liebe und Andacht zu dem Hochheiligen Patriarchen Joseph / verehrte ihn fleissig / in Betrachtung / wie er würdig gewesen / das zarte Kindlein Jesum mit seinen Augen zu sehen / und mit seinen Ohren zu hören weinen / auch mit seinen Armen zu umfassen / und seinen heiligsten Mund und Backen lieblich zu küssen. Alle Jahr betete sie absonderlich zu Ehren der unschuldigen Kindlein 144. Vater unser / und zu Ehren der Mutter Gottes 1000. Ave Maria. Sie hat grosse und schwere Verfolgung aufgestanden von dem leydigen Sathan. So oft

eine
lag/ge
war.
heilige
digen
welche
Dräu
p. 3. l.
N
Me
löblich
men l
brünf
H. P
wähl
ligkeit
gedie
Mec
eine
Her
heilig
wan
eine

eine von den Schwestern in Todesnöthen
lag/geißelte sie sich so lang/biß sie verschieden
war. In ihrem letzten End ist sie von dem
heiligen Joseph / sampt den heiligen unschul-
digen Märtyrern heimgesucht worden / von
welchen ihre Seele zu ihrem himmlischen
Bräutigam Christo begleitet worden. Lop.
p. 3. l. 3. c. 11.

XXVIII.

Mechtildis, Gräfin von Montfort.

Neben den oberzehlten heiligen und Gott-
seligen Schwestern / so von dem hoch-
löblichen Gräfflichen Montfortischen Stam-
men herkommen / die Welt auß lauter in-
brünstiger Liebe zu Gott / verlassen / und im
H. Prediger-Orden / Jesu ihrem auß-
wählten Seelen-Bräutigam in grosser Hei-
ligkeit und Strenigkeit des Lebens eifferig
gedienet haben / ist auch diese Schwester
Mechtildis, geborne Gräfin von Montfort /
eine gewesen / welche in dem Kloster genandt
Herzogenthal in Brabant gelebt / und ein
heiliges Leben im Orden geführet hat / in
waarer Demüthigkeit / Gedult und embsigen
Gebet /